

# Balzers feiert 100 Jahre Sängerbund

**Wiegenfest** Seit einem Jahrhundert singt der Fürstlich Liechtensteinische Sängerbund gemeinsam, was am Samstag mit einem abwechslungsreichen Programm zelebriert wurde.

Der Balzner Gemeindesaal war am Samstagabend bis auf den letzten Platz besetzt. Alle wollten sie dabei sein und dem Sängerbund gratulieren. Dies geschah ziemlich musikalisch, denn nachdem das Erbprinzenpaar Alois und Sophie die Fahnenträger am Eingang passiert hatten und im Saal ankamen, erhob sich die Menschengruppe und setzte inbrünstig zur Liechtensteiner Hymne an. Diese erste Hörprobe stimmte ein auf einen Abend voller zeitloser Melodien und malte Freude in die Gesichter der Beteiligten.

### Würdige, feierliche und unvergessliche Momente

FLSB-Präsident Hans Nigg zeigte sich stolz, dass es «seinen» Bund schon seit 100 Jahren gebe und begrüßte die zahlreichen Vertreter aus Politik und Kultur. Seine herzliche Erscheinung und die aufrichtige Dankbarkeit, die er bei seiner Ansprache hervorschim-mern liess, verwandelte die Stimmung im Gemeindesaal in eine heimelige, fast schon familiäre. Die Freiwilligenarbeit, die zahlreiche Funktionäre, Sänger und Chorleiter für ihre Leidenschaft seit Jahrzehnten auf sich nehmen würden, sei enorm wichtig und könne nicht oft genug mit einem grossen Dankeschön honoriert werden. In den vergangenen 100 Jahren habe der Sängerbund mit unzähligen Konzerten würdige, feierliche und unvergessliche Momente geschaffen, wofür er ebenfalls sehr dankbar sei.

### Auf in die nächsten 100 Jahre

Voller Stolz durfte der legendäre Talentförderer Nigg die Bühne dem Chor «Young Unlimited»



Weitere Bilder: [www.vaterland.li/fotogalerie](http://www.vaterland.li/fotogalerie)

Erich Deltedesco (Präsident Agach), der Balzner Vorsteher Hansjörg Büchel, Markus Foser (OK-Präsident Bundessängerfest), Theo Jäger (Ehrenpräsident FLSB), Hans Nigg (Präsident FLSB), Hubert Büchel (Ehrenpräsident FLSB), Pater Urban Stillhard (Künstlerischer Leiter Agach, v. l.). Bilder: Daniel Schwendener

aus Mauren übergeben. Diese teils jungen, teils alterstechnisch unlimitierten Sängern und Sänger zeigten eindrucksvoll, wie bei der intensiven Freiwilligenarbeit und beim gemeinsamen Spass am Singen bisher unentdeckte Talente in der Gruppe zur Höchstform aufliefen. Die schmissigen Lieder aus dem Popbereich luden direkt zum Mitsingen ein und bescherten den Unterländern viel und vor allem lautstarken Zuspruch der Zuhörer-schaft. Vor allem die Nummer «Don't stop me now» von Queen, welche aktuell durch das Biopic «Bohemian Rhapsody» einen erneuten Popularitätsschub erhalten hatte, mauserte sich bei den Zuhörern zum Favoriten. Im

Fürstentum ist das gemeinsame Singen bei den Jungen nach wie vor hoch im Kurs, was auch dem Erbprinzenpaar ein Strahlen ins Gesicht zauberte.

### Musik verbindet Nationen

Nach vier Songs überliessen sie das Rampenlicht dem finnischen Chor KaMu. Dieser schaffte es einzig mit den Stimmen Bild von fremden Orten in die Köpfe der Zuhörer zu projizieren. Besonders eindrücklich wurde dies beim Opus «Africa» gezeigt, bei dem sie mit geschlossenen Augen mitten in den Urwald und später auch in einen intensiven Monsunregen entführt wurden. Doch der ganz grosse musikalische Höhepunkt

der Aufführung wurde von beiden Chören gemeinsam auf den Brettern in Balzers performt. Sie sangen voller Kraft ein Medley aus gut 30 populären Hits mit den berühmten vier Akkorden. Was mit Gitarre witzig klingt, sorgte durch den enormen Druck der vielen Goldkehlen für musikalische Momente, die direkt unter die Haut und ins Herz gingen. Wieder einmal hatten Nigg und seine Kollegen den richtigen Riecher: Die einzigartige Zusammenführung der beiden Chöre wurde mit einem gut zehnmütigen Applaus honoriert. Das Essen, die Torte und das familiäre Zusammensein machten den Event zu einer runden Geschichte und für alle Anwesenden unvergesslich. (ci)



Der KaMu-Jugendchor aus Finnland.



Die Gäste genossen den musikalischen Abend.



Der Chor «Young Unlimited» aus Mauren stand unter der Leitung von Josef Heinzle.



Alle sangen gemeinsam das Geburtstagslied «An die Heimat» von Josef Gabriel Rheinberger.



Die Geburtstagstorte von Rolis Kochstudio.



Erbprinz Alois und Erbprinzessin Sophie von und zu Liechtenstein sowie Hans Nigg mit Tochter Isabelle Gstöhl-Nigg (v. l.).



Der finnische KaMu-Jugendchor singt exklusiv ein Ständchen für den finnischen Botschafter und FLSB-Ehrenpräsidenten Hubert Büchel.



Hans Niggs aufrichtige Dankbarkeit liess die Stimmung im Balzner Gemeindesaal in eine heimelige, fast schon familiäre verwandeln.



Begeistert von den tollen Feierlichkeiten: Standing Ovations gab es auch vom Erbprinzenpaar (r.).